



Briefkasten.

---



„Nun komme ich,“ antwortete „Vater Elend“. Die Äpfel sind reif und müssen nur noch gepflückt werden. Tu' mir den Gefallen, auf den Baum zu klettern und mir einige herunter zu werfen.“

Der Tod brummte mürrisch in sich hinein. An die Art Arbeit war er nicht gewöhnt, aber er war gutmütig, stellte die Sense an die Tür und kroch auf den Baum hinauf. Kaum aber hatte er einen Apfel gepflückt, als er wie festgeleimt auf dem Baume sitzen blieb. Er zog und riß, so daß es in allen Knochen frachte, aber vergeblich. Und wie sehr er auch bat und drohte, schalt und fluchte, alles umsonst. Der Mann wollte ihn nur dann wieder loslassen, wenn er verspräche, nie mehr wieder zu kommen, um ihn zu holen. Der Tod hatte es eilig und durfte seine kostbare Zeit nicht auf dem Baume verlieren; außerdem war seine Stellung auf dem Baume nichts weniger als bequem, darum blieb ihm nichts anderes übrig, als „Vater Elend“ seinen Wunsch zu erfüllen, was er denn auch unter Scheltworten und Vorwürfen wegen seiner Undankbarkeit tat.

So kommt es denn, daß das alte Elend ewig auf der Welt wohnt.

### Briefkasten.

Würzburg, A. Sch.: Betrag für 1 Hdbd. Anna als Dank zu Ehren des hl. Joseph für Erhöhung erhalten.

D. L. in A.: 21 Mk. für 1 Hdbd. Joseph Anton als Dank für Erhöhung erhalten. Hausen: Betrag für 1 Hdbd. Alfons um glückliche Heimkehr des Vaters.

Rodheim: 21 Mk. für 1 Hdbd. Anna Maria zum Dank für erlangte Hilfe erh.

Q. Ungenannt: 21 Mk. für 1 Hdbd. Gregor um glückliche Heimkehr des Mannes!

Sp. in D.: 21 Mk. für 1 Hdbd. Andreas und 5 Mk. Antoniusbrot dtd. erh.

R. H. in G.: 20 Mk. Antoniusbrot für Erhöhung in verschiedenen Anliegen. Vergelt's Gott!

Nürnberg: 9 Mk. und 5 Mk. zu Ehren d. hl. Ant. dtd. erh. Kürnach: 22 Mk. für 1 Hdbd. Margelina und 20 Mk. zu hl. M. als Dank für Schutz und als Bitte um weitere Hilfe für einen Familienvater im Kriege! Vergelt's Gott!

Erhalten 8 Pfd. St. Ungenannt von Buffalo-N.-Y. zu Ehren der lb. Muttergottes, des hl. Joseph und hl. Antonius für zwei Versprechungen.

Erhalten 5 Pfd. St. zu Ehren des hl. Joseph nach besonderer Meinung.

Erhalten 2,50 Pfd. St. ein Abonnent, Millvale-Pa. Erhalten 50 Pfd. St. für die Taufe von 5 Kindern namens Maria, Joseph, Anna, Joachim und Fridolin, Pittsburg-Pa. Veröffentlichung war versprochen.

N. N. (Schweiz): 20 Fr. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für erlangte Hilfe erhalten.

L. S., Bad Tölz: 5 Mk. nach Meinung dtd. erhalten. —

Trier: 10 Mk. Missionsalmosen erhalten. Gott lohne es! —

F. Sch., Bühl: 27 Mk. dtd. erhalten (Hdbd. Friedrich, und Antoniusbrot). — Basel: 100 Mk. Missionsalmosen erhalten. Herz. Vergelt's Gott!

Den Betrag für die Taufe eines Heident Kindes haben wir ferner erhalten aus: Stans (Mikodemus und Antoniusbrot); Rippertschwand (2 Hdbd. Joseph und Anton); Schlier (Jos., zugleich 5 hl. Messen f. d. armen Seelen und 4 Mk. Alm.); Neustadt (8 Elisabeth, 1 Maria, 1 Wendelin nach Meinung); Rohrbach (Joseph, zugleich 5 Mk. Antoniusbrot und 5 Mk. zu guten Zwecken).

Schleiden: 15 Mk. zu Ehren des hl. Joseph dankend erh; aus Plaidt 5 Mk.

R. D. D.: 30 Mk. dtd. erhalten und nach Wunsch verwendet, desgleichen aus Wester 20,50 Mk. und aus Aachen und Mainz je 5 Mk.

Ungenannt: 10 Kr. zu Ehren des hl. Ap. Judas Thaddäus und für die armen Seelen.

Groz, A. B.: 30 Kr. Antoniusbrot für Aufinden eines verlegten Geldes; aus Hopfgarten: 12 Kr.

Balszentiván: 60 Kr. zu Ehren des hl. Joseph, Antonius und Wendelin für 13 hl. Messen; Schann: 15 Kr.

Den Betrag zur Taufe eines Heident Kindes erhielten wir aus: Graz (Maria Joseph); Stadl (40 Kr. Sophie, als Dank für Hilfe in schwerem Anliegen); R. N. (50 Fr. 2 Hdbd. Emma Maria u. Jos. Maria); Rt. St. Gallen (75 Fr. 3 Hdbd. Dank für Hilfe in großer Not); Capellen (2 Hdbd.); Oberbimbach, Dülken, Menden (1 Hdbd. und Missionsalmosen 30 Mk.); Essen-Borbeck (34,50 Mk. für 1 Hdbd. und 9 hl. Messen); Wurmannsquid (Ottile und Joseph); R. N. (100 Mk. für 3 Hdbd. Alfons Maria, Elisabeth, Benedikta zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu, der lb. Muttergottes und der andern im „Vergelt's Gott!“ so oft erwähnten Patrone um Hilfe in verschiedenen Anliegen).

R. H. in A.: 10 Fr. als Dank für die Heilung eines kranken Fußes erhalten. Desgleichen von Ungenannt.

F. H. in G.: 25 Fr. nach Meinung dtd. erhalten.

Kempen: 4,50 Mk. dtd. erhalten und nach Wunsch verwendet. — Pippings: 74,50 Mk. dtd. erh., besorgt. — R. B.: 100 Mk. als Dank für erlangte Gnade in einem hoffnungslosen Anliegen. (Wir hatten neben dem hl. Joseph und Jud. Thaddäus auch die hl. Philomena und die armen Seelen angerufen.)

Warendorf, A. R.: Brief und Geld dtd. erhalten. — Rürich: 10 Mk. erhalten.

B. bei R. 30 Mk. zu Ehren des hl. Antonius und Quirinus mit Dank erhalten.

Den Betrag für die Taufe eines Heident Kindes erhielten wir aus: Lutter, Bonn, Pippings, Altinghausen (Dominikus), St. Eiden (Emil als Dank zum hl. Joseph und Antonius für die glückl. Geburt eines gel. Knäbleins), Ragaz (Jos. Ant. als Dank für erl. Hilfe), Schöneiche (Dank für erlangte Gesundheit), Wien (Paula Maria Josephine und Oskar Maria Michael), Groß-Wilfersdorf (Paulina Antonia als Dank zu Ehren des hl. Antonius für Erhöhung in verschied. Anliegen), Ebensee (Joseph und Maria, Dank für Gesundheit in der Familie), Eger (2 Heident Kinder, Dank dem hl. Jos. und hl. Antonius für Hilfe in einer Militär- und Familienangelegenheit, sowie für d. glückl. Ausgang einer Operation).

Altheim: 10 Kr. nach Meinung erhalten. — St. Maria: 13 Kr. Dank f. Erhöhung in schwerem Anliegen. — Rismarton: 15 Kr. Dank! — Budapest: 5 Kr. als Dank zu Ehren des hl. Antonius für die Gnade des Empfanges der heiligen Sterbsakramente. — Wien: 10 Kr. Antoniusbrot für Auf-

findung eines größeren Geldbetrages. — Tattendorf: 10 Kr. als Dank der lb. Muttergottes, d. hl. Joseph und Antonius für günstige Nachricht eines seit 13 Monaten vermißten Kriegers.

— Partschien: 10 Kr. zu Ehren d. hl. Joseph für glücklichen Ausgang zweier Operationen. — Braunau: 10 Kr. für Hilfe in einer Geldangelegenheit. — Heiligenkreuz: 10 Kr. Missionsalmosen dtd. erhalten. — Knittelfeld: 20 Kr. Vergelt's Gott!

— Bogen: 20 Kr. Almosen zu Ehren des hl. Antonius für Beschützung meines Mannes im Krieg und als Bitte um ferneren Schutz.

### Dank sagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. Okt. bis 15. Nov. 1916 zugesandt aus:

Billingen, Hirschhorn, Bonikuen, Kleine Drisch, Gelsenkirchen, Bönkte, Friesenhagen, Frensberg, Bocholt, Sendenhorst, Buer, Warth, Wipperfurth, Ochtrup, Werdohl, Welschbüll, Weisweiler, Simmerath, Körde, Aachen, Gerhaus, Kevelaer, Pippings, Vinscheid, Beyer, Burig, Brauweiler, Biderich, Dernbach, Ludendorf, Benn, Mülhausen, Winden, Wallen, Heege, Siegburg, Wulsen, Calle, Frimmersdorf, Dülmen, Honsfeld, Oberhattert, Wassenberg, Dellau, Fledenberg, Paderborn, Partschien (zweimal), Töplitz-Schöna, Ober-Gnas, Vorkloster b. Bregenz, Etmühl b. Aflen, Arnau, Graz, Denta-Ungarn, Ralsdorf b. Graz, Linz, Brünn, Chwalowik, Mühlgrün b. Eger, Dittersdorf b. Friedland, Kleinbach-Böhm., Kapitz, Draus-Schles., Prägarten-D.-D., Thal, Apling-Tirol, Kufstein, Innsbruck, Feldkirch-Vorarl., Goding, Pfarrkirchen-D.-D., Euratsfeld-N.-D., Koblach, Altsch, Innsbruck, Kierling-N.-D., Schauboden-Burgstall-N.-D., Mehrenbach, Breitenwaida-N.-D., Freistadt-D.-D., Bolders-Tirol, Sternberg-Mähren, Rainbach-D.-D., Haag-N.-D., Reichenberg-Böhmen, Akenbrugg, Kiersch-Tirol, Stiepenau-Mähren, Rainging-D.-D., Auer-Tirol, Neumarkt a. d. Ybbs-N.-D., Weisbad-Baden, Weil, Weingarten, Brunnen, Derlfon, Oberuzwil, Niederbüren, Bremgarten, Steinen, Rapperswil, Homburg, Walzenhausen, Oberriet, Grethenbach, Dsnabrück, Jäterath, Cöln-Riehl, Birtendorf, Düß-Rath, Unter-Maus-